

Meine Zeit steht in deinen Händen.
Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.
Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden.
Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.



Sorgen quälen und werden mir zu groß.
Mutlos frag ich: Was wird morgen sein?
Doch du liebst mich, du lässt mich nicht los.
Vater, du wirst bei mir sein.

Meine Zeit steht in deinen Händen.
Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.
Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden.
Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.

Peter Strauch



Mein Gott, ich bin krank,
auf einmal ist alles anders.
Was mir bisher in meinem Leben
selbstverständlich war,
ist weg, oft weit weg;
meine Arbeit,
meine Freunde,
mein ganz alltägliches,
unbeschwertes Leben.
Ich bin auf Hilfe angewiesen.
Ängste, die ich bisher nicht kannte,
überfallen und quälen mich,
wenn ich an die Zukunft denke.
Werde ich wieder gesund?
Mein Gott, wo bist du?

Sr. Gudrun Härle



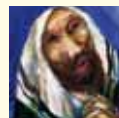
Oh Herr, nimm dies als mein Gebet:
meinen welkenden Leib,
meine bange Seele und meinen
erlöschenden Geist.

Ich habe Angst,
dass ich mir gänzlich abhandenkomme,
dass ich im Nichts verschwinde.

Herr, lass mich spüren, dass du da bist,
lass mich nicht ins Bodenlose fallen.

Nimm mich an der Hand,
wenn die Hände meiner Lieben
mich nicht mehr halten können.

Karl-Heinz Feldmann





Barmherziger Gott,
du weißt um meine Gedanken und Gefühle –
du kennst meine Angst und Hilflosigkeit,
meinen Schmerz und meine Dunkelheiten.
Zu dir komme ich in dieser Stunde.
Bei dir suche ich Trost und Licht.

Margret Schäfer-Krebs

